

Applikationsbeispiel

Zwischenreinigung von Komponenten für Motoren

KUNSTSTOFFSCHWEISSEN

METALLSCHWEISSEN

SCHNEIDEN

REINIGEN

SIEBEN

**Aufgabenstellung**

Motoren bestehen aus vielen, hochpräzisen Einzelkomponenten. Für deren Fertigung sind diverse Prozessschritte erforderlich. Vielfach wird für einen nächsten Herstellungsschritt eine Zwischenreinigung zur Entfernung von Öl, Schutzanstrichen, Bearbeitungsspänen usw. erforderlich.

Lösung

Für die Zwischenreinigung kommen oft Einkammerreinigungsanlagen zum Einsatz, deren Kammer meist mit Ultraschallkomponenten bestückt ist. Je nach Kammervolumen wird eine entsprechende Anzahl Rohrresonatoren integriert, welche durch ECO®-Modulgeneratoren mit Energie versorgt werden. Diese sind im Steuerschrank der Reinigungsanlage untergebracht.

Vorteile dieser Konfiguration

Mit Ultraschall lässt sich eine porentiefe Reinigung erzielen. Selbst Vertiefungen, Bohrungen und Hinterstiche werden dank der Kavitationswirkung sauber. Die Ultraschallresonatoren entfalten dank radialer Abstrahlfläche ein intensives und homogenes Ultraschallfeld für höchste Reinigungsansprüche. Das bewährte Design und die hohen Qualitätsanforderungen bei den verwendeten Werkstoffen garantieren hohe Effizienz und Langlebigkeit der Rohrresonatoren und ECO®-Generatoren.



Ultraschall-Rohrresonatoren, Frequenz 20–40 kHz, und ECO®-Modulgeneratoren, eingebaut in eine Mehrkammerreinigungsanlage.